

Titel: Perspektive Nordhafen / Seehafen
Einreicherin: Petra Voß, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 28.11.2017
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Welche Entwicklungsoptionen sieht die Stadtverwaltung für den Nordhafen?
2. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit der Nordhafen eine städtebauplanerische Neuordnung erfahren kann, ohne die wirtschaftliche Existenz des Hafens zu gefährden?
3. Mit welcher Perspektive werden dringend notwendige Investitionen in die Hafeninfrastruktur in welchem der drei wirtschaftlich genutzten Gebiete (Nordhafen, Südhafen, Frankenhafen) geplant?

Begründung:

Die Seeverkehrsprognose 2030 geht von einer jährlichen Steigerung der Umschlagszahlen von ca. 1,8% bis 2030 aus. Mit der Gleisanbindung im Frankenhafen wurde ein erster Schritt unternommen, auch hier einen Güterumschlag vom Wasser auf die Schiene zu erreichen, gleichwohl erscheinen die verfügbaren Gleislängen an der Wasserkante zu gering, um die im Nordhafen praktizierbaren Güterumschläge See-Schiene zeitnah kompensieren zu können. Die Anfrage soll klären helfen, unter welchen Umständen es überhaupt möglich wäre, den Nordhafen einer anderen Nutzung zuzuführen, ohne den Seehafen in seiner Existenz zu gefährden.